



JAHRES- BERICHT 2019



*Wo Qualität
zur Sprache kommt.*

www.oesz.at

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

INHALT

1

ÖSZ-Ergebnisse:
Produkte und Publikationen 20196

2

ÖSZ unterwegs:
Veranstaltungen im Jahr 2019.....8

3

ÖSZ in Zahlen:
Statistiken aus 201912

4

ÖSZ in Bildern:
Fotoreise 201914

5

ÖSZ-Inhalte:
Projekte im Jahr 2019.....16

6

ÖSZ-Personen:
Vorstand und Team.....20

Abkürzungsverzeichnis:

AHS	Allgemein bildende höhere Schule	HLW	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
BAfEP	Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik	HTL	Höhere Lehranstalt für technische Berufe
BHS	Berufsbildende höhere Schule	INNLCAC	International Network of National Language Centres
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung	NCoC BIMM	National Center of Competence Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit
EFNIL	European Federation of National Institutions for Language	ÖSKO	Österreichisches Sprachenkomitee
EFMZ	Europäisches Fremdsprachenzentrum	ÖSZ	Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
ETS	Europäischer Tag der Sprachen	PH	Pädagogische Hochschule
GERS	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen	SIB	Sprachen im Blick
HAK	Handelsakademie	VS	Volksschule
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt		

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Leitung: Gunther Abuja
8010 Graz, Hans-Sachs-Gasse 3/I
Tel.: +43 (0) 316 82 41 50, Fax: -6
office@oesz.at, www.oesz.at

Eine Initiative des:
Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft
und Forschung
1010 Wien, Minoritenplatz 5
www.bmbwf.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Gunther Abuja, Geschäftsführer des Vereins ÖSZ

Konzeption, Koordination, Redaktion:
Beatrice Maierhofer

Design und Layout:
Kontraproduktion Gruber & Werschitz OG

Coverfoto:
adimas (#45771983, Fotolia LLC)

Letzter Zugriff auf sämtliche angegebenen Links: 25.5.2020.
Alle Rechte vorbehalten. © Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum, Graz, Mai 2020.

VORWORT

Der Jahresbericht bietet eine kompakte Übersicht zu den wichtigsten Projekten und Arbeitsergebnissen des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums (ÖSZ), die 2019 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung durchgeführt wurden.



Er nennt und beschreibt die Produkte und Leistungen des ÖSZ im letzten Jahr (Publikationen, Veranstaltungen) und gibt in kurzen Berichten einen Eindruck von den aktuellen Entwicklungen in den Projekten des ÖSZ. Statistische Zahlen geben Auskunft über die Nachfrage unserer Kund/innen nach unterschiedlichen Produkten und Informationsleistungen (Facebook, Newsletter). Die „Fotoreise“ schließlich illustriert die vielen unterschiedlichen Aktivitäten und Initiativen. Wir sind selbst jedes Jahr erstaunt, wie viele Einzelaktionen sich dann zu einem bunten und anregenden Bild formen!

So brachte das vergangene Jahr im Wesentlichen sieben umfassende Publikationen (Praxismaterialien), zwei Video-Lectures, Online-Unterrichtsbeispiele, Plakate und Folder, eine Reihe von Newsletters und Facebook-Postings hervor. In acht vom ÖSZ entwickelten und organisierten Veranstaltungen wurden unsere Leistungen und Produkte weitervermittelt und ÖSZ-Mitarbeiter/innen wirkten an weit über 20 Veranstaltungen als Referent/innen oder in anderer Weise mit.

Bestimmende Themen des letzten Vereinsjahres waren sicherlich die Förderung von Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit auf vielen Bildungsebenen, die Entwicklung von sprachsensiblen und sprachförderlichen Maßnahmen, die engagierte Mitwirkung im Projekt „Lehrplan 2020“ und die Entwicklungen von Unterstützungsmaterialien zur Vorbereitung von Schüler/innen auf die neue Reifeprüfung.

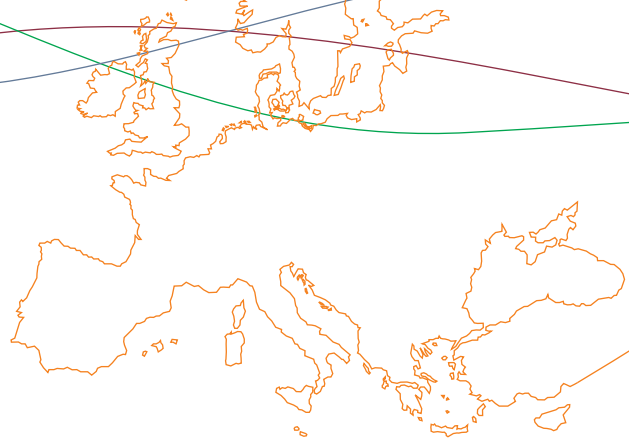
Digitales Sprachenlernen wurde 2019 als neuer Innovationsschwerpunkt am ÖSZ weitergeführt, insbesondere in der Entwicklung von Materialien zu „#Deutsch FAIRnetz“ wurde hier ein Schwerpunkt gesetzt.

Dies alles ist – wie schon in den vorhergehenden Jahren – durch den motivierten und reflektierten Einsatz des ÖSZ-Teams, unterstützt durch engagiert arbeitende Arbeitsgruppen und Fachleute, gelungen, wofür wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken wollen. Trotz vieler schwierigen und herausfordernden Situationen ist es dem ÖSZ-Team gelungen, durch den gemeinsamen Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung zu leisten.

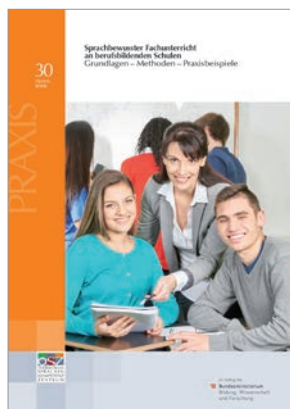
Wir freuen uns darauf, unsere Arbeit, die durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ermöglicht wird, auch in den nächsten Jahren mit allen Gleichgesinnten und unterstützen den Personen in diesem Sinne fortsetzen zu können!

Ursula Newby
Obfrau Verein ÖSZ

Gunther Abuja
Geschäftsführer Verein ÖSZ



ÖSZ-Ergebnisse: Produkte und Publikationen 2019



>> **Praxisreihe 30: Sprachbewusster Fachunterricht an berufsbildenden Schulen. Grundlagen – Methoden – Praxisbeispiele.** Alle Schüler/innen, ungeachtet dessen, ob Deutsch ihre Erst-, Zweit- oder Drittsprache ist, profitieren von einem Unterricht, in dem Lehrpersonen Sprachvorbilder sind und einen schrittweisen Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen ermöglichen. Die Autor/innen der Praxisreihe 30 führen in das Thema für den BHS-Bereich ein und veranschaulichen sprachensible Methodenwerkzeuge und Lesestrategien anhand von Praxisbeispielen für Angewandte Mathematik, Betriebswirtschaft, Geografie, Geschichte, Office Management /Wirtschaftsinformatik und Rechnungswesen.



>> **Praxisreihe 31: Durchgängige sprachliche Bildung im Fach Deutsch am Übergang von der 4. in die 5. Schulstufe.** Eine erfolgreiche Schullaufbahn ist von Motivation und Begeisterung geprägt. Damit diese erhalten bleibt, ist es besonders wichtig, die Übergänge von einer Schulart in die nächste möglichst gut zu gestalten. Die Praxisreihe 31 fokussiert auf die sprachliche Bildung am Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I. Die Autor/innen bearbeiten Lernbereiche aus dem Gegenstand Deutsch auf Basis aktueller Fachliteratur und mit einer Fülle von Praxisbeispielen unter Einbeziehung der Mehrsprachigkeit.



>> **Praxisreihe 32: Aufbau von Textkompetenz in allen Gegenständen der AHS-Oberstufe zur Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit.** Für viele Schüler/innen stellt das Verfassen einer vorwissenschaftlichen Arbeit eine große Herausforderung dar, da sie einen relativ umfangreichen Text zu einem Thema schreiben müssen, der in hohem Maße Text-, Methoden- und Recherchekompetenz voraussetzt. Die Autorinnen veranschaulichen sprachensible und vorwissenschaftliche Methoden zur Festigung der Lese- und Schreibkompetenzen anhand von Praxisbeispielen für Biologie und Umweltkunde, Deutsch, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Geographie und Wirtschaftskunde, Informatik, Mathematik und aus dem Bereich der Medienerziehung. Die Beispiele wurden für die 5. und 6. Klasse AHS (9./10. Schulstufe) erstellt.



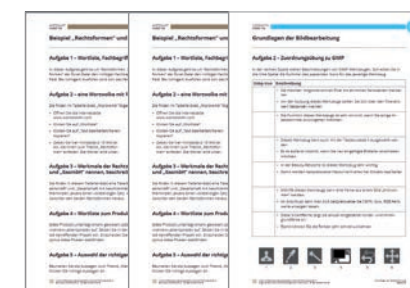
>> **Praxisreihe 33: Modellbewertungen zu Englisch-Schreibperformanzen mit dem Beurteilungsraster B1.** Die Praxisreihe 33 hat zum Ziel, Lehrpersonen bei der Analyse und Bewertung von schriftlichen Arbeiten im Unterrichtsfach Englisch zu unterstützen und bietet dazu Modellbewertungen von Schülerarbeiten für das Niveau B1, das am Ende der 6. Klasse zur Gänze erreicht werden soll. Zu den Textsorten Artikel, Bericht, Blog und E-Mail wurden jeweils zwei Schülerperformanzen in einem aufwändigen Diskussions- und Abstimmungsprozess von Rater/innen begutachtet und bewertet. Die daraus entstandenen Modellbewertungen sollen exemplarisch zeigen, welche Grundsätze anzuwenden bzw. welche Überlegungen bei der Bewertung der Arbeiten von Schüler/innen anzustellen sind.



>> **Good Practice-Sammlung zu Sprachenlernen in inklusiven Settings.** Im Zentrum der Sammlung steht Good Practice – die Darstellung bereits erprobter, übertragbarer und anschaulicher Beispiele guter Praxis inklusiven (Fremd-)Sprachenlernens an österreichischen Schulen auf Basis eines mit Praktikerinnen gemeinsam erarbeiteten Kriterienkatalogs. Die Good Practice-Sammlung richtet sich an Schulleiter/innen, Lehrer/innen, Studierende, Expert/innen in der Aus- und Weiterbildung sowie an Personen, die am Thema „Inklusives Sprachenlernen“ interessiert sind. Die Sammlung leistet somit einen Beitrag zur Unterrichts- und Schulentwicklung im Sinne der Initiative „Schulqualität Allgemeinbildung“ (SQA) und kann in der Lehrer/innenaus- und -weiterbildung eingesetzt werden.



>> Im Auftrag des ÖSZ produzierte Bildungs-TV mit der Education Group zwei **Video Lectures zur sprachsensiblen Gesprächsführung** im Fachunterricht.



>> Sieben **sprachensible Unterrichtsbeispiele** für BMHS in BWL, Office/Management und Netzwerktechnik wurden 2019 am ÖSZ erstellt.



>> Für den **Europäischen Tag der Sprachen** wurde ein Plakat mit dem Motto 2019 „#Sprachen FAIRnetz – Web dich ein!“ erstellt, das zum Mitmachen aufrufen sollte.



>> Der **ÖSZ Jahresbericht 2018** bietet einen Überblick über das Arbeitsjahr 2018 und einen Einblick in die Arbeitsbereiche, Projekte, Arbeitsweisen und Ziele des ÖSZ.

ÖSZ unterwegs: Unsere Veranstaltungen 2019



EFSZ-Call und PH-Netzwerktreffen

>> Am 6. März 2019 führte das ÖSZ am EFSZ ein Netzwerktreffen mit seinen PH-Kontaktpersonen verknüpft mit einer Informationsveranstaltung zur Projektausschreibung des 6. EFSZ-Arbeitsprogramms (2020-2023) durch. Den anwesenden Lehrer/innen, Vertreter/innen der Schulaufsicht, Erwachsenenbildner/innen, Fachdidaktiker/innen und Lehrerbildner/innen von Pädagogischen Hochschulen und Universitäten wurde die Möglichkeit geboten, die Arbeit des EFSZ näher kennen zu lernen sowie einen Überblick zu den Themen des aktuellen und zukünftigen Arbeitsprogramms zu erhalten. Die Teilnehmer/innen hatten auch die Gelegenheit, die EFSZ-Projektanalyse des ÖSZ mit ersten Ergebnissen und Impulsen für die Praxis mitzunehmen.

Die regionale ÖSZ-Veranstaltungsreihe „Sprachen im Blick“ macht Halt in Klagenfurt

>> Am 25. April 2019 wurden an der Pädagogischen Hochschule Kärnten (Viktor Frankl Hochschule) zum siebten Mal Sprachen in den Blick genommen. Die ÖSZ-Veranstaltung stand unter dem Titel „Sprachen-Prosumer/innen 4.0: Konsumierst du noch oder produzierst du schon? Sprachenlernen mit eROM, Vlogs und Apps“ und widmete sich ganz dem digitalen Sprachenlernen. In Keynotes und Workshops konnten die Teilnehmenden den Einsatz digitaler Medien im Sprachunterricht genauer unter die Lupe nehmen und sich von Konsumenten zu Produzenten digitaler Inhalte entwickeln.



So haben wir das Grazer Sprachenfest 2019 gefeiert

>> Anlässlich des alljährlichen Europäischen Tags der Sprachen stand Graz am 25. September erneut ganz im Zeichen der Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit.

Als langjähriger Partner im Sprachennetzwerk Graz war das ÖSZ auch in diesem Jahr mit einem Aktions- und Informationsstand beim Sprachenfest in der Grazer Innenstadt vertreten. Als Teil unseres bunten Sprachennetzes waren alle Besucher/innen eingeladen, am ÖSZ-Stand ein Statement zum ETS-Jahresmotto „Sprachen FAIRnetzt – Web dich ein!“ abzugeben und dabei gefilmt zu werden.

Darüber hinaus gab es für die jüngsten Besucher/innen die Möglichkeit, an einem unserer PUMA- oder #Deutsch FAIRnetzt-Workshops aktiv teilzunehmen und sich mit dem Thema Alltags-, Bildungs- und Unterrichtssprache Deutsch auseinanderzusetzen.



Verleihung des Europäischen Sprachensiegels 2019

>> Die innovativsten und kreativsten Sprachenprojekte des Jahres 2019 wurden am 26. September, dem Europäischen Tag der Sprachen, bei einer abwechslungsreichen Feier im Haus der Europäischen Union in Wien ausgezeichnet. Highlights waren die Videobotschaft der Bil-

dungsministerin, die Beiträge der Wiener Schulen und die musikalische Umrahmung durch die JOHO Kids. Rund 160 Gäste feierten den Tag der Sprachen und die stolzen Sprachensiegel-Preisträger/innen bei der Kooperationsveranstaltung zwischen der Nationalagentur Erasmus+

Bildung, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, der Bildungsdirektion Wien und dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum.

Forum Minderheitenschulwesen 2019

>> 43 Vertreter/innen aus dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, aus den Bildungsdirektionen, dem Bundeskanzleramt, Ämtern der Landesregierungen, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, aus Schulen, Zentren und Vereinen nahmen am 23. Oktober am Forum Minderheitenschulwesen teil. Sektionschef Klemens Riegler-Picker begrüßte die Teilnehmer/innen und bedankte sich für ihr konstantes Engagement für die Weiterentwicklung des Minderheitenschulwesens. Laufende Projekte aus Kärnten und dem Burgenland wurden ebenso vorgestellt wie aktuelle sprachpolitische Entwicklungen des BMBWF. Die Keynote von Samo und Vladimir Wakounig

lieferte spannende Erkenntnisse zu Zielen und Herausforderungen zweisprachigen Unterrichts und internationalen Erfolgsmodellen. Anregende Diskussionen, das Knüpf-

fen und Festigen von Kontakten und das Planen von künftigen Vorhaben machten das Forum auch 2019 wieder zu einer zukunftsweisenden Austauschplattform.



Tagung „Authentisches Schreiben im Fremdsprachenunterricht“ für die Sekundarstufe II

>> Am 7. November 2019 fand an der Tourismusschule Wien 21 die Fachtagung zum Thema „Authentisches Schreiben im Fremdsprachenunterricht“ statt. Nach einem ersten Überblick durch zwei Impulsvorträge zu aktuellen Entwicklungen in der Schreibkompetenzforschung konnten sich die rund 50 Teilnehmer/innen in vier thematischen Workshops mit praxisrelevanten



Aspekten von Schreiben in der Sekundarstufe II vertiefend auseinander-

zusetzen. Die Workshops zeigten die große thematische Bandbreite zwischen kontinuierlichem Aufbau von Schreibkompetenzen im Unterricht, der Hinführung zur Reifeprüfung und vielfältigen Möglichkeiten kreativen Schreibens. 2020 erscheint eine A5-Broschüre zum Thema „Schreiben in der Sekundarstufe II“ als Follow-up zur Tagung.

Mini-SIB in Vorarlberg



>> Am 20. und 21. November war das ÖSKZ zu Gast an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, um seine Angebote in drei Veranstaltungsformaten zu präsentieren. Insgesamt rund 160 Lehrende lernten die Projekte PUMA, #Deutsch FAIRnetz und Sprachsensibler Unterricht im Rahmen des Symposiums „Sprache als Schlüssel zum Lernerfolg in allen Fächern“, eines runden Tisches mit Vertreter/innen der Bildungsdirektion und einer kompakten, ausschließlich für Lehrende der PH Vorarlberg konzipierten Sprachen-im-Blick-Veranstaltung kennen. In Fachvorträgen und praxisnahen Workshops konnten die Teilnehmer/innen dieser besonderen „Mini-SIB“ ÖSKZ-Materialien sofort ausprobieren und mitnehmen.

Implementierungstag „Fachlernen braucht Sprache“ für BHS

>> 45 Expert/innen und Pädagog/innen aus HAK, HLW, HTL, HBLA und BAfEP sowie von Pädagogischen Hochschulen und Bildungsdirektionen gewannen am 27. November 2019 in Graz einen Einblick in Aktivitäten und Serviceangebote des ÖSKZ und des BMBWF rund um den sprachsensiblen Fachunterricht. Wir erhielten sehr positive Resonanz – vor allem zu den Unterrichtsmaterialien –, wobei eine Leerstelle bei technischen Fächern (Maschinenbau, Hoch-/Tiefbau, Werkstättenunterricht) festgestellt wurde. Umso mehr freut es uns, dass sich HTLs für das Thema interessieren. Für eine bundesweite Implementierung braucht es auch mehr Referent/innen – die Arbeit geht also weiter: Im Spätherbst 2020 ist der nächste Implementierungstag „Fachlernen braucht Sprache“ geplant.



Das ÖSKZ zu Gast

>> 2019 wirkten wir bei folgenden Veranstaltungen mit:

Pädagogische Konferenz der VS Er-laaer Schleife zum Sprachsensiblen Unterricht, Wien (12.2.)

MINI-Messe 2019 des Sprachförderzentrums der Bildungsdirektion Wien und der Arbeiterkammer Wien (20.2.)

Veranstaltungen zum Projekt „Lehrplan 2020“ des BMBWF, Wien 28.2.-1.3., 20.5., 18.10.

Netzwerktagung für Multiplikator/innen von NCoC BIMM, PH Steiermark und PH Oberösterreich zum Sprachbewussten Unterricht, Linz (18.-19.3.)

ÖDaF-Jahrestagung 2019, Wien (22.-23.3.)

Veranstaltung zum Thema „Sprachliche Bildung“ des Pädagog/innenbildungsnetzwerks Verbund Süd-Ost der Standorte Graz und Eisenstadt, Graz (3.6.)

13. INNLAC-Treffen, Budapest (3.-4.6.)

8. Sprachenforum, Graz (24.6.)

Pädagogische Konferenz der VS Eisteich zu den Grundkompetenzen GK2/GK4, Graz (27.6.)



Foto © Miguel Henriques, Unsplash

Grazer Sprachenfest zum Europäischen Tag der Sprachen (25.9.)

Sprachentag 2019 an der Hauptbücherei Wien (26.9.)

EFSZ Governing Board, Graz (9.-10.10.)

17. EFNIL-Konferenz, Tallinn (11.10.)

Netzwerktreffen Migration und Schule der Bildungsdirektion Steiermark, Graz (15.10.)

Interpädagogica 2019, Wien (7.-9.11.)

Fortbildungsseminar der PH Burgenland zum Sprachsensiblen Unterricht, Eisenstadt (12.11.)

Tagung der Landes-ARGE Leiter/innen für lebende Fremdsprachen an AHS, Salzburg (10.10.)

Tagung der Landes-ARGE Englisch an AHS in Salzburg zum Englischunterricht am Übergang 4./5. Schulstufe, Salzburg (5.11.)

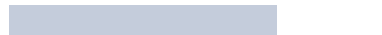
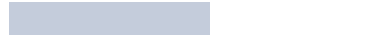
Treffen des Sprachennetzwerks Graz (18.11.)

Symposium „Sprache als Schlüssel zum Lernerfolg in allen Fächern“ der Bildungsdirektion Vorarlberg in Kooperation mit der PH Vorarlberg, Feldkirch (20.11.)

ÖSZ in Zahlen: Statistiken aus 2019

Downloads von www.oesz.at

>> Insgesamt wurden 2019 **13.802 Dokumente** von der ÖSZ-Website downgeloadet. Hier sind die Top 10:

1		KIESEL neu, Heft 3 Sprachliche Bildung in der Schulingangsphase: Bildungssprache Deutsch, Minderheitensprachen, Erstsprachen, Fremdsprachen fest im Griff	872	
2		Praxisreihe 25 Sprachverwendung im Kontext (SIK) – Grundlagen, Testformate und Praxisbeispiele für Französisch, Italienisch und Spanisch, A2-B2	815	
3		Praxisreihe 33 Modellbewertungen zu Englisch-Schreibperformanzen mit dem Beurteilungsraster B1	694	
4		Digitale Werkzeugkiste eROM	616	
5		Digitale Werkzeugkiste eROM, Baustein Französisch	462	
6		Sprachenportraits	458	
7		Praxisreihe 9 Kompetenzbeschreibungen für die zweite lebende Fremdsprache: Französisch, Italienisch, Spanisch – A2	455	
8		Das Europäische Sprachenportfolio in der Schulpraxis: Anregungen und Unterrichtsbeispiele	441	
9		Praxisreihe 29 Modellbewertungen zu Englisch-Schreibperformanzen mit dem Beurteilungsraster B2	432	
10		Praxisreihe 24 Sprachsensibler Unterricht in der Grundschule – Fokus Sachunterricht	426	

Downloads von www.sprachsensiblerunterricht.at

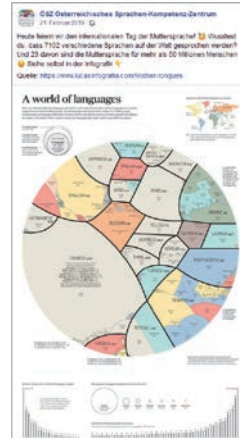
>> 2019 wurden in Summe **13.929** sprachensible Unterrichtsmaterialien heruntergeladen. Hier sind die Top 10:

1	Allgemeines zu den Menschenrechten (9. Schulstufe)	833	
2	Arbeiten mit Bruchzahlen	623	
3	Atome – so klein und doch so wichtig	487	
4	Anfänge der attischen Demokratie	471	
5	Der Wasserkreislauf – Themenbereich Wasser	387	
6	Sprachsensible Praxismaterialien auf dem Fachportal des Landesbildungsservers Baden-Württemberg	342	
7	Bestandteile eines Kaufvertrages	287	
8	Auf den Spuren des Ötzi	275	
9	Blitze und Gewitter	260	
10	Auswerten von Daten (Grundstufe II)	242	



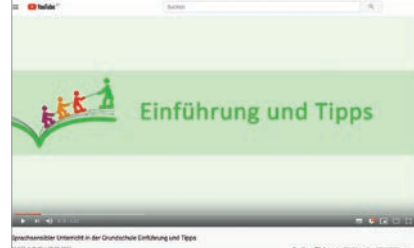
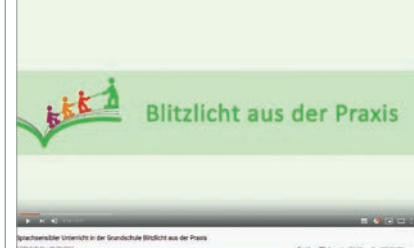
Erreichte Personen auf Facebook

>> facebook.com/oesz.at hatte 2019 **1.215 Abonnenten**. Hier die Top 5 Postings:

1	Feier des internationalen Tags der Muttersprache 4.469 	
2	Manager/in für Sprachenprojekte gesucht 3.094 	
3	Neuerscheinung: Good Practice-Sammlung zu SIS 2.711 	
4	Wettbewerbsaufruf Europäisches Sprachensiegel 2.405 	
5	Aufruf zum Europäischen Tag der Sprachen 1.499 	

Videoaufrufe auf YouTube

>> Die drei am häufigsten aufgerufenen Videos auf youtube.com/c/ÖsterreichischesSprachenKompetenzZentrum:

1	Sprachsensibler Unterricht in der Grundschule: Einführung und Tipps 10.160 	
2	Sprachsensibler Unterricht in der Grundschule: Blitzlicht aus der Praxis 4.283 	
3	GK4-Unterrichtsvideo: Asking the way – Clip 1 1.219 	

Newsletter „ÖSZ Sprachbox“

>> Im Jahr 2019 verschickten wir fünf Sprachboxen an jeweils rund **1.700** Personen.



ÖSZ in Bildern

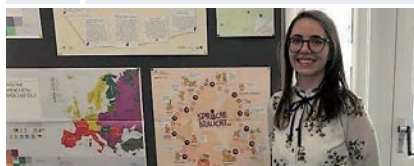


FEBRUAR

5.2. Planung des Europäischen Sprachensiegels



15.2. Kick-off für das Projekt #Deutsch FAIRnetz



20.2. Teilnahme an der MINI-Messe

MÄRZ



6.3. Infoveranstaltung zum 6. EFSZ-Arbeitsprogramm und PH-Netzwerktreffen



21.3. Planungstreffen für die Verleihungsfeier des Europäischen Sprachensiegels



22.-23.3. Teilnahme an der ÖDaF-Jahrestagung

Foto © Radioigel & IgelTV/Kolleritsch



27.3. Interview bei Radioigel & IgelTV

APRIL

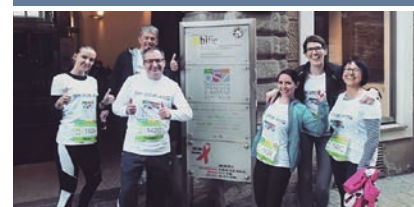


23.4. Videoanruf zum Europäischen Tag der Sprachen

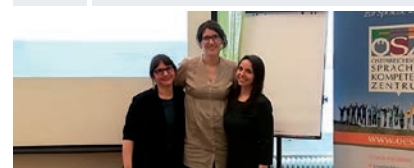


25.4. Sprachen im Blick-Veranstaltung an der PH Kärnten

MAI



9.5. Teilnahme am Grazer Businesslauf



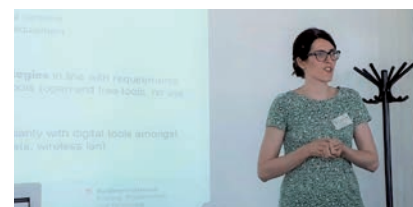
16.5. Vorstellung der ersten Ergebnisse aus dem Projekt #Deutsch FAIRnetz

JUNI



3.6. Veranstaltung zum Thema „Sprachliche Bildung“ an der KFU Graz

Foto © Uni Graz/Pichler



3.-4.6. 13. INN-LAC-Treffen



5.6. Planungstreffen für das Grazer Sprachenfest



19.6. Treffen Sprachennetzwerk Graz

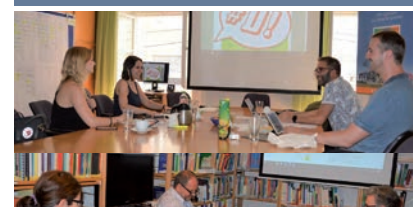


24.6. 8. Sprachenforum



27.6. Jurysitzung für den Wettbewerb um das Europäische Sprachensiegel

JULI



3.7. Arbeitsgruppentreffen im Projekt #Deutsch FAIRnetz

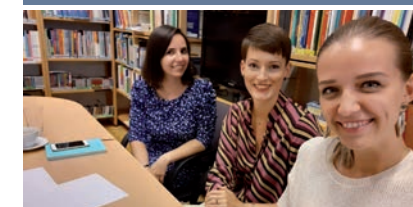


4.7. Erarbeitung einer neuen Kommunikationsstrategie



31.7. Ferdinand Auhser („Bakabu, der Ohrwurm“) zu Besuch am ÖSZ

AUGUST



22.8. Planung eines neuen Wettbewerbs

SEPTEMBER



17.9. Arbeitsgruppentreffen Projekt Modellbewertungen zu Schreibperformanzen



18.9. Planungstreffen für das Grazer Sprachenfest



25.9. Grazer Sprachenfest

Foto © cp-pictures



25.9. #Deutsch FAIRnetz-Workshop im Rahmen des Grazer Sprachenfests



26.9. Europäischer Tag der Sprachen



26.9. Verleihungsfeier des Europäischen Sprachensiegels

OKTOBER



9.10. Arbeitsgruppentreffen im Projekt Mündliche Reifeprüfung



11.10. Teilnahme an der 17. EFNIL-Konferenz



15.10. Teamtermin zur Kommunikationsstrategie



22.10. Arbeitsgruppentreffen im Projekt #Deutsch FAIRnetz

NOVEMBER



7.11. Fachtagung zum Thema „Authentisches Schreiben im Fremdsprachenunterricht“



7.11. Interpädagogica



20.11. Tonstudioaufnahmen im Projekt PUMA



27.11. Veranstaltung zum Thema „Sprachbewusster Unterricht in allen Gegenständen“



28.11. 3.12. Arbeitsgruppentreffen im Projekt #Deutsch FAIRnetz

ÖSZ-Inhalte: Projekte im Jahr 2019

#Deutsch FAIRnetz – Sprache gemeinsam und vernetzt lernen



>> Gemeinsames und vernetztes Lernen steht im Mittelpunkt des Projekts #Deutsch FAIRnetz, in dessen Rahmen zehn Lehrer/innen und Schulleiter/innen 2019 erste Materialien für den schrittweisen Aufbau der Alltags- und Unterrichtssprache Deutsch in der Primarstufe entwickelt haben.

Sie eignen sich insbesondere für den Einsatz in sprachlichen Übergangssituationen, z. B. in Phasen, in denen Schüler/innen aus Deutschförderklassen in den Regelunterricht

übertreten. Somit richten sich die Materialien an Schüler/innen mit Deutsch als Zweitsprache, die bereits Vorkenntnisse mitbringen, aber auch an Schüler/innen mit Erstsprache Deutsch.

Das Motto „Sprache ist überall“ trägt nicht nur die Grundidee von #Deutsch FAIRnetz, sondern ist auch Titel des Faltpakats, eines der Produkte im Projekt. Es spricht Schulleiter/innen und Lehrer/innen an und zielt auf die Sensibilisierung für die sprachliche Zusammenarbeit an Schulen ab. Für den Unterricht stehen weiters neun Themenpakete

mit vielfältig einsetzbaren Materialien zur Verfügung. Sie sollen Schüler/innen dabei unterstützen, ihre produktiven Sprachkompetenzen zu erweitern – gemeinsam in der Klasse, aber auch individuell ergänzend durch digitale Aktivitäten.

2020 gehen die Arbeiten für #Deutsch FAIRnetz weiter: an Volksschulen werden die vorhandenen Materialien erstmals eingesetzt, weitere Themenpakete werden entwickelt. Ab Herbst starten die Arbeiten an FAIRnetzten Materialien für die Sekundarstufe I.

PUMA – der Weltenbummler



>> Der Name PUMA steht für spielerisches und zugleich kompetenzorientiertes Sprachlernmaterial für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren. Zentrales Anliegen ist die Sprachförderung, insbesondere die Deutschförderung, an der Nahtstelle Kindergarten – Volksschule. Die PUMA-Produktpalette umfasst bislang drei Faltpakete mit unmittelbar umsetzbaren Tipps für Pädagog/innen und Eltern zum alltagsintegrierten Auf- und Ausbau der Bildungsspra-

che Deutsch. Die Identifikationsfigur „PUMA“ begleitet die Kinder als kommunikativer Lerncoach durch verschiedenste Aktivitäten. Die Übungen bestehen aus kommunikativen Würfelspielen, Wimmelbildern und vielem mehr.

2019 packte PUMA seinen Rucksack und wagte sich in digitale Welten ... und das in bewährter PUMA-Manier: einfach, schnell und niederschwellig. Auf dem neuen Faltpaket „PUMA – der Weltenbummler“ geht unser PUMA auf Reisen: In Form eines Würfelspiels nimmt er Kinder mit auf seine sprachreichen Erkundungstouren – ganz analog, aber diesmal zusätzlich auch digital.



Sprachsensibler Unterricht



>> Durch das Projekt *Language of Schooling* erkannte man 2010 auch in Österreich, dass die Förderung der Unterrichtssprache in allen Gegenständen notwendig ist, damit Schüler/innen nicht an der Sprache scheitern. Seit 2011 entwickelt das ÖSZ Praxismaterialien zum Aufbau bildungs- und fachsprachlicher Kompetenzen, vermittelt Referent/innen, stellt seine Expertise Pädagogischen Hochschulen und der Schulaufsicht zur Verfügung und implementiert den sprachsensiblen Unterricht in vielfältigen Veranstaltungen. Die Ergebnisse und Publikationen 2019 betreffen die Grundschule und die Sekundarstufe II: Zwei Video Lectures nehmen das Sprachverhalten von Lehrpersonen in den Blick, sieben DaZ-Unterrichtsbeispiele als Ergänzung zu bestehenden sprachsensiblen Materialien für Sachunterricht und Mathematik verbinden den Aufbau von Bildungssprache stärker mit der Sprachförderung und bieten die Möglichkeit, Inhalte aus dem Fachunterricht auch in Deutschförderkursen oder Deutschförderklassen zu bearbeiten. Ein Praxisheft für AHS veranschaulicht den Aufbau von Textkompetenz zur Vorbereitung auf die VWA mit dem Fokus auf die 9./10. Schulstufe. Inzwischen liegt auch ein AHS-Praxisheft mit dem Fokus auf die 11./12. Schulstufe vor. Sieben BMHS-Unterrichtsbeispiele integrieren digitale Aufgaben mit H5P. Mit der Konzeption eines BHS-Onlinekurses wird 2020 im Projekt ein weiterer Schritt zur stärkeren Nutzung digitaler Medien gesetzt.

Modellbewertungen zu Französisch-Schreibperformanzen

>> Im Bereich der Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen erfolgt die Beurteilung im Teilbereich Schreiben anhand eines Beurteilungsrasters für die Zielniveaus B2 (erste lebende Fremdsprache) und B1 (zweite lebende Fremdsprache). Das ÖSZ unterstützte Lehrer/innen bei der Analyse und Bewertung von schriftlichen Arbeiten in der ersten lebenden Fremdsprache Englisch mit seinen bisher erschienen Praxisreihen. 2019 entstanden erstmals Bewertungen von schriftlichen Arbeiten im Unterrichtsgegenstand Französisch (vier- und sechsjährig), und somit in einer zweiten lebenden Fremdsprache. Das Praxisheft 35 bietet insgesamt acht Modellbewertungen von Schüler/innenarbeiten zum angestrebten Niveau B1 für die Textsorten Artikel, Bericht, Blog und E-Mail. Wie schon in den Englisch-Broschüren wurden die Texte in einem mehrstufigen Rating-Verfahren von erfahrenen Expert/innen aus der Praxis bewertet, die Überlegungen bei der Bewertung werden dabei sehr ausführlich dargestellt. Neben den anschaulichen exemplarischen Beispielen für Bewertungen bietet die Broschüre auch Hintergrundinformationen zur Abgrenzung zwischen den Kompetenzniveaus und bezieht erstmals die Deskriptoren des 2018 erschienenen GERS-Begleitbands in das Rating mit ein. 2020 werden die Modellbewertungen für die zweiten lebenden Fremdsprachen Italienisch und Spanisch weitergeführt.

Die mündliche Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen – der nächste Schritt

>> Eines der umfangreichsten Projekte am ÖSZ widmet sich der mündlichen Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen. Nach der erfolgreichen Einführung der neuen mündlichen Reifeprüfung in der AHS wurden die bestehenden Modellaufgaben für Englisch auf Niveau B2 weiterentwickelt. Diese neuen Aufgaben berücksichtigen Feedback aus der Praxis und tragen den aktuellen Entwicklungen im Bildungsbereich Rechnung. Eine Arbeitsgruppe erstellte mit wissenschaftlicher Begleitung zwölf neue Modellaufgaben für Englisch auf Niveau B2, die an Schulen erprobt und durch Expert/innen begutachtet wurden. Diese Aufgaben liegen in einer von den Autorinnen kommentierten Version sowie als Kopiervorlage für den direkten Einsatz im Unterricht vor. Zusätzlich zu den Modellaufgaben wurden elf Videoperformanzen, die die Sprachproduktion auf Niveau B2 veranschaulichen sollen, aufgezeichnet und modellhaft bewertet. Das Projekt ist mit Englisch auf Kompetenzniveau B2 nicht abgeschlossen, sondern wird seit Herbst 2019 für die zweite lebende Fremdsprache auf Kompetenzniveau B1 weitergeführt. Damit wollen wir die sprachlichen Repertoires für die entsprechenden Niveaustufen aufzeigen und Sprachenlehrenden der Sekundarstufe II Impulse für die Erstellung eigener Aufgaben für die mündliche Reifeprüfung geben. Die Videoperformanzen dienen als Anregung und Veranschaulichungsmaterial, das Lehrpersonen bei der Vorbereitung und vor allem Bewertung der mündlichen Performanzen ihrer Schüler/innen unterstützen soll.

Lehrpläne 2020 – Lehrpläne für die Zukunft

>> 2019 startete das BMBWF das Projekt „Lehrpläne 2020“, das zum Ziel hat, alle Lehrpläne der Primarstufe und Sekundarstufe I gemäß den aktuellen pädagogischen und gesellschaftlichen Veränderungen weiterzuentwickeln.

Das ÖSZ wirkte in diesem Projekt an der Erstellung der Fachlehrpläne für den Fremdsprachenunterricht auf der Primarstufe und für die Deutschförderkurse und das Minderheitenschulwesen mit. Die von uns betreuten Arbeitsgruppen erstellten in regem Austausch und gründlichen Reflexionsphasen Lehrplanteile, wobei es das Ziel war, bewährte Konzepte mit neuen Lehrplanelementen gut zu vereinen.

Darüber hinaus unterstützte das ÖSZ die Arbeitsgruppen aller Gegenstände bei der Verankerung von sprachlicher Bildung in den Fachlehrplänen mit einer Handreichung und wirkte bei der Formulierung des übergreifenden Themas „Sprachliche Bildung und Lesen“ mit.



Foto © congerdesign, Pixabay

Um die Anwendung des künftigen Lehrplans für den Fremdsprachenunterricht auf der Primarstufe zu unterstützen, bereitet das ÖSZ bereits im Jahr 2020 Umsetzungshilfen für die Praxis vor.

de bei der Verankerung von sprachlicher Bildung in den Fachlehrplänen mit einer Handreichung und wirkte bei der Formulierung des übergreifenden Themas „Sprachliche Bildung und Lesen“ mit.

Österreichisches Sprachenkomitee (ÖSKO) und Minderheitenschulwesen – sprachenpolitische Gremien mit Kraft



>> Mehr als 50 Partnerorganisationen wirken im ÖSKO mit: Vertreter/innen des BMBWF und der Bildungsdirektionen, Lehrer- und Elternvertreter/innen, Hochschulen, Wirtschafts- und Arbeiterkammer, das Sprachinstitut des Bundesheeres und viele mehr setzen sich als engagierte ÖSKO-Partner seit Jahren für die bereichsübergreifende Weiterentwicklung einer umfassenden sprachlichen Bildung ein.

Als Geschäftsstelle bietet das ÖSZ Vernetzungsangebote in Form von jährlichen Treffen und einer digitalen Plattform. In engem Zusammenwirken mit der Abteilung I/3 des BMBWF begleitet das ÖSZ Projekte und Arbeiten aus dem Bereich des österreichischen Minderheitenschulwesens. Der regelmäßige Austausch und die Abstimmung von Entwicklungen innerhalb der Community und zwischen dem Minderheitenschulwesen und dem allgemeinen Schulwesen sowie die Planung von Projekten bzw. inhaltlichen Vorhaben stehen dabei im Mittelpunkt. Auch 2019

wurden in Kärnten und im Burgenland richtungsweisende Projekte durchgeführt: Die Ergebnisse – ein buntes Potpourri aus vielfältigen Zielgruppen und Inhalten – konnten sich sehen lassen: vom Übergang Kindergarten in die Volksschule zu immersiven Sprachmodellen, von digitalen Lernplattformen zu Matura-Aufgaben, von methodisch-didaktischen Unterrichtsmaterialien zu kompetenzorientierten Testformaten war alles mit dabei. Die qualitativ hochwertigen Produkte unterstützen Lehrende der Volksgruppensprachen in ihrer täglichen Arbeit und sind aus der Unterrichtspraxis nicht mehr wegzudenken.



Internationale Arbeiten des ÖSZ

>> Das ÖSZ ist als nationales Sprachinstitut auch im europäischen und internationalen Kontext präsent und vertrat 2019 die österreichische Sprachbildung im Rahmen von Konferenzen und Aktivitäten.



Am bedeutendsten ist die Zusammenarbeit mit dem EFSZ.

Es feierte letztes Jahr nicht nur den Abschluss des abgelaufenen Arbeitsprogramms „Languages at the Heart of Learning“ (2016-2019), sondern auch sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass kamen am 5. und 6. Dezember 2019 internationale Expert/innen nach Graz, um aktuelle sprachpolitische Herausforderungen in verschiedenen Bereichen zu diskutieren. Das ÖSZ wird in seiner Funktion als nationale Kontaktstelle für Österreich die Projektergebnisse, die im Rahmen der Konferenz präsentiert wurden, an Praktiker/innen in Österreich weitergeben sowie allgemein über EFSZ-Aktivitäten, z. B. *Training & Consultancy*-Fortbildungsveranstaltungen, informieren. Weiters wurde 2019 eine EFSZ-Projektanalyse mit ersten Praxisimpulsen auf der ÖSZ-Website veröffentlicht.



Im Rahmen internationaler Kooperationen war das ÖSZ 2019 bei den Treffen von INNLAC und EFNIL vertreten. Die Teilnahmen lieferten Impulse für die sprachpolitische Arbeit und boten die wertvolle Möglichkeit zum Austausch mit Kolleg/innen anderer nationaler Sprachzentren.

Good Practice: Das SP SprachenInnovationsNetzwerk SPIN und das Europäische Sprachensiegel



>> SPIN, das Good Practice-Netzwerk des ÖSZ macht engagierte Sprachenarbeit sichtbar! Es bietet die Gelegenheit, Projekte mit anderen zu teilen und sie einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 34 neue Projekte im SP SprachenInnovationsNetzwerk eingereicht, die Good Practice-Beispiele aus der österreichischen Sprachenlandschaft geben. Wir präsentieren monatlich ausgewählte SPIN-Projekte auf unserer Website und auf Facebook. Diese Good Practice-Beispiele geben Impulse und Ideen für die eigene Sprachenarbeit.



Auch der Wettbewerb um das Europäische Sprachensiegel bietet Mitmachenden die Möglichkeit, ihre innovativen Sprachprojekte zu präsentieren – europaweit! Die Europäische Kommission vergibt das Europäische Sprachensiegel, um damit Initiativen im Bereich des lebenslangen Sprachenlehrens und -lernens auszuzeichnen. In Österreich wird der Wettbewerb im Auftrag des BMBWF und der Nationalagentur Erasmus+ Bildung vom ÖSZ durchgeführt.

2019 wurden in Österreich 72 Projekte in den Wettbewerb geschickt, aus denen eine 15-köpfige Fachjury die Gewinner/innen ermittelte. Aus den Kategorien von Kindergarten über schulische Institutionen und Hochschulen bis hin zur Erwachsenenbildung wurden sieben Siegerprojekte zum diesjährigen Motto „Sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen und wertschätzen“ ausgezeichnet. Bei der großen Verleihungsfeier am 26. September wurde den Gewinner/innen das Europäische Sprachensiegel sowie ein Preisgeld in der Höhe von 750,- Euro überreicht.

Europäischer Tag der Sprachen



>> Auf Initiative des Europarats in Straßburg wird seit 2001 jedes Jahr – zusammen mit der Europäischen Kommission – am 26. September der Europäische Tag der Sprachen gefeiert. Dabei stehen die sprachliche und kulturelle Vielfalt Europas im Fokus. Das ÖSZ hat hierbei eine besondere Rolle eingenommen. Im Auftrag des BMBWF unterstützen wir österreichweit Schulen, Institutionen und Spracheninteressierte mit Ideen, wie sie ihre Veranstaltung zum Europäischen Tag der Sprachen gestalten können. In den letzten 20 Jahren haben Schulen, Hochschulen, Vereine, Kultureinrichtungen und Sprachinstitute in ganz Österreich mehr als 1 000 ETS-Veranstaltungen durchgeführt. Damit sind wir eines der aktivsten Länder Europas, das diesen besonderen Tag jedes Jahr zelebriert. Dafür stellen wir Materialien zum Thema Mehrsprachigkeit, aber auch spezielle Werbematerialien zum Europäischen Tag der Sprachen gratis online zur Verfügung. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, über unsere ÖSZ-Facebook-Seite auf seine Veranstaltung aufmerksam zu machen, kann uns jederzeit kontaktieren. Wir freuen uns über tolle und einzigartige Projekte, die Aufmerksamkeit verdienen!

ÖSZ-Personen: Vorstand und Team (Stand April 2020)

Vorstand

Mag. Ursula Newby (Obfrau)

Mag. Dr. Muriel Waga-Fallenböck (Obfrau-Stellvertreterin)

MinR Dipl.-Päd. Barbara Pitzer, MEd (Schriftführerin)

Mag. Anna Lasselsberger (Schriftführerin-Stellvertreterin)

MinR ÖStR Mag. Ingrid Weger (Kassierin)

Mag. Dagmar Gilly (Kassierin-Stellvertreterin)

Team

Geschäftsführer:



Mag. Gunther
Abuja

Stellvertreterin des Geschäftsführers:



Mag. Karin Weitzer

Administration:



Tina
Panhuber



Rijana Tresnjic,
MA

Betreuung der Arbeitsbereiche:



Mag. Dr. Carla
Carnevale



Mag. Dr. Elisabeth
Görsdorf-Léchevin
(Teilzeit)



Dipl.-Päd.
Karin Gspandl
(Teilzeit)



Mag. Beatrice
Maierhofer



Mag. Dr.
Doris Pichler
(Teilzeit)



Mag. Brigitte
Stückler-Sturm
(Teilzeit)



Mag. Dr.
Verena Reiter
(Karenz)

Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum: Wo Qualität zur Sprache kommt!

» Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum ist ein vom Bildungsministerium beauftragtes Fachinstitut für Sprachenlernen und -lehren.

Wir unterstützen Pädagog/innen, Lehrer/innen, Bildungsbehörden und -institutionen bei der Gestaltung und Weiterentwicklung einer zeitgemäßen und chancengerechten sprachlichen Bildung, damit Kinder und Jugendliche motiviert und kompetent mit Sprachen umgehen können.

Wir bieten qualitätsvolle Produkte und flexible Serviceleistungen für unsere Kund/innen. Das ÖSZ fördert die sprachliche Bildung vom Kindergarten bis zur Matura und darüber hinaus mit vielfältigen Maßnahmen:

- » Wir erstellen **Praxismaterialien**, die sich an aktuellen Entwicklungen der Sprachlehr-/lernforschung orientieren und direkt im Unterricht einsetzbar sind.
- » Wir vernetzen in unseren **Veranstaltungen** Akteur/innen im

Bildungswesen und fördern die Zusammenarbeit.

- » Wir stellen unser Wissen in **Fort- und Weiterbildungen** zur Verfügung.
- » Wir geben mit **Aktionen und Wettbewerben** innovativen Spracheninitiativen und -projekten eine Bühne.

Bei uns dreht sich alles um das Thema „Sprache“ – die Förderung von Mehrsprachigkeit ist uns ein großes Anliegen!



*Wo Qualität
zur Sprache kommt.*

www.oesz.at